

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Dick Moves (mit Markus Feldenkirchen)

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.

Für dich da.

Es ist Freitag, der 9. Juni.

Apokalypse und Filtercafé.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.

Mit Mickey Beisenherz.

Einen wunderschönen Freitagmorgen

und herzlich willkommen zu Apokalypse

und Filtercafé das News am Lett.

Auch heute blicken wir wenig auf die Schlagzeilen

und Meldungen des Tages.

Was ist wichtig?

Was ist von gesprächswert?

Worüber lohnt es sich zu reden?

Und im kompletten Süden Südwesten des Landes,

da ist heute ein Brückentag.

Und trotzdem sind so viele Leute,

die gebannt vor ihren Empfangsgeräten sitzen.

Das tun sie natürlich aus einem Grunde.

Denn hier ist der Mann zu Gast,

der regelmäßig den Dienstag

und mehrere weitere Tage

... wie soll ich sagen?

Ich sag, komm, ich greibe heute mal so richtig.

Verzaubert, möchte ich was sagen.

Verzaubert.

Ein sehr, sehr lieber Kollege.

Markus Feldenkirchen, wieso?

Was denn?

Nein, wunderbar, deine Brückentags.

Nimm es doch an.

Ich nimm es an.

Und solange die Peniskanone heute wegbleibt,

ist für mich eh alles okay.

Das ist absolut richtig.

Da kommen wir gleich auch noch drauf zu sprechen.

Was bewegt dich am heutigen Tage mehr?

Das Lionel Messi.

Dein Lionel Messi.

Nicht nach Saudi-Arabien wechselt,

sondern zu Inter-Miami,

dem Club von David Beckham.

Oder das Miro Klose.

45 Jahre alt heute wird.

Gott, sorry.
Miro Klose, immer ein feiner Kerl gewesen,
aber der hat mich noch nie mit irgendwas berührt.
Und Messi, finde ich ja eigentlich auch,
ich bin überhaupt kein Fan von ihm.
Aber ich finde es gut,
dass er diesen neuen Saudi-Hype,
dass er dem an einen sagt.
Ich hoffe, er kriegt in Miami auch viel Kohle.
Aber die Kohle kann gar nicht so schmutzig sein,
wie das von diesem Mörderstaat.
Ist es jetzt, weil einer wechselt ja doch in den Mörderstaat,
und das ist in dem Fall Karim Benzema.
Er wird 200 Mio.
Da werden noch so viele hin.
Das wird eine lächerliche Operettendiege werden.
Ja, aber jetzt die Frage.
Markus, wenn man, wie mäßig zum Beispiel,
eben keine 200 Mio. pro Jahr bekommt,
weil man nicht zu den Saudis wechselt,
sondern zu Inter-Miami und der Mut maßlich
vielleicht nur 50 bekommt.
Ist das das neue Ehrenamt?
So hätte es der gute Messi wahrscheinlich.
Er ist ja immerhin noch Tourismus-Botschafter
für Saudi-Arabien.
Also die Gesamtbilanz wird bei ihm stimmen.
Das ist richtig.
Miro Klose, interessant.
Du hast gesagt, der hatte ich nie wirklich berührt.
Geht mir in gewisser Hinsicht ähnlich.
Er hat ja wirklich eine großartige Karriere
als wahrscheinlich der letzte richtig gute deutsche Mittelstürmer.
Wenn ich mich recht erinnere.
Er hat mich aber menschlich immer kalt gelassen.
Hat mich nie wirklich besonders interessiert.
Was ich witzig finde, muss man mal googeln,
muss man mal schauen.
Jedes Foto, wenn Prominente ein Foto mit ihm gemacht haben,
er sieht jedes Mal so aus,
als stündete Linda mal mit der Peniskanone vor ihm.
Das ist wirklich faszinierend.
Ein völlig verschreckter Blick.
Ich habe zum Glück noch nie ein Foto mit ihm gemacht,

aber ich werde es mir mal anschauen.
Die Schlagzeile des Tages.
Russen beschießen Fluthelfer bei Herr Sonnen.
So berichtet es T-Online.de beziehungsweise T-Online zitiert.
Selensky in der Süd-Ukraine laufen die Evakuierung
aus den überfluteten Gebieten.
Der ukrainische Präsident hat Russland
einen schweren Vorwurf gemacht.
Zitat, wenn unsere Kräfte versuchen,
die Menschen rauszuholen,
dann werden sie von den Besatzern aus der Entfernung beschlossen.
Das sagte Selensky in einem Interview mit
Weltbild und Politico in Kiew.
Er hat mit Paul Ronsheimer gesprochen.
Die Situation in den überschwemmten Gebieten
ist natürlich gleichermaßen unübersichtlich wie dramatisch.
Ich weiß derzeit gar nicht,
ob zu den vielen verletzten und betroffenen Menschen
mittlerweile auch Tote dazu gekommen sind.
Ich kann das nicht sagen.
Was man aber sagen kann,
ist, dass diese ganze Geschichte
auch eine humanitäre Katastrophe wird,
weil es natürlich auch um Trinkwasser geht,
um sanitäre Anlagen,
um Menschen, die auch aus ihren Häusern gar nicht mehr rausfahren,
aus dem Gebiet gar nicht mehr raus wollen,
sei es, weil sie alt sind
und oft alte Leute dazu neigen zu sagen,
ich verlasse mein Haus nicht mehr.
Oder möglicherweise auch mittlerweile
in so einer Art Duldungsstarre verfallen sind, Fragezeichen?
Ja, also was die Motivation der einzelnen Leute ist,
das kann ich natürlich von hier auch nicht sagen,
aber es ist tatsächlich so,
dass das eine Katastrophe ist,
die Folgen dieses Dammbrochs.
Das Wasser ist verunreinigt,
überspült dort nun riesige Gebiete,
nicht nur Wohngebiete,
sondern auch die Felder,
von denen die künftige Nahrung kommen soll.
Also es ist alles ganz, ganz schlimm.
Dennoch ist ja die große Frage nach wie vor im Raum,

wer diesen Dammbbruch verursacht hat.
Und es kann schon sein,
dass wir da mal wieder auch in den Medien
dem schnellen Reflex erlegen sind,
naja, das Üble und Böse
kann ja nur von russischer Seite sein.
Und da waren sich die Narrative ja sehr schnell einig.
Ehrlich gesagt, hat jetzt militärisch gesehen,
wenn man das mal genau aufwächert,
keine der beiden Seiten irgendeinen konkreten Vorteil davon.
Also 60% des überschwemmten Gebietes
ist ein Gebiet, was von Russen kontrolliert wird.
Also warum sollten die sich da selbst ihr Gebiet,
was sie ja schon einmal eröbert hatten
und irgendwie für wichtig halten quasi, zerstören?
Offenbar sind auch Teile der russischen Armee
auf diesem Gebiet.
Und das, was umgekehrt gesagt wurde,
so von wegen, naja, die fürchten die große,
ja, jetzt offenbar begonnene Frühjahrsoffensive
oder Sommeroffensive der Ukraine
und wollen quasi den Fluss in Nippa
unüberquerbar machen für die Ukraine.
Da sagen auch Militärstrategen,
das macht überhaupt keinen Sinn,
weil da über den Fluss an dieser Stelle,
wo jetzt die Überschwemmungen sind,
da wären die Ukraine eh nicht drübergegangen.
Also es gibt ganz, ganz viele Fragezeichen,
bevor man sich da festlegt, würde ich echt zu Vorsicht raten.
Jetzt mal die andere Frage.
Dammbbruch auch im metaphorischen Sinne.
Also Scholz hat ja von neuen Dimensionen des Krieges gesprochen.
Hast du das auch so empfunden?
Oder ist es etwas, wo du sagst, naja,
mit solchen Dingen ist ja zu rechnen.
Stichwort auch Saporischer und AKW.
Na ja, also über die humanitäre Katastrophe
sind wir beide uns hereinig
und alles, was quasi in diese politische Deutung geht,
wie, was hat Scholz gesagt, sorry?
Neue Dimensionen des Krieges.
Genau, da muss ja quasi die Schulzuweisung vorher geklärt sein,
um das so zu machen.

Also Scholz hat natürlich in der Annahme gesprochen,
das waren auf jeden Fall die Russen.
Und da wäre ich ehrlich gesagt vorsichtig genauso,
wir erinnern uns bei der plötzlichen Sprengung
der Nord Stream Gasline.
Da waren sich auch am Anfang alle an,
wer soll das sonst gemacht haben?
Alles Komische kann nur von den Russen kommen,
weil die führen schließlich diesen furchtbaren Krieg.
Mittlerweile deuten die meisten Ermittlungsergebnisse darauf hin,
dass es ein irgendwie geartetes ukrainisches Kommando war.
Also auch da nicht alles Böse kommt in diesen Krieg von russischer Seite.
Gucken wir mal, wer da spricht.
Wer das Asylrecht antasten will, spielt das dreckige Spiel.
Der AfD mit so zitiert,
die Welt nennt sie Fäser vor den EU-Beratungen.
Am Donnerstag drangen Innenministerinnen
und Innenministerinnen nennt sie Fäser auf eine Reform
der europäischen Asylpolitik.
Ein Vorstoß des sächsischen Ministerpräsidenten Kretschmar lehnt sie ab.
Es gebe keinen Zitat isolierten deutschen Weg.
Ja, also jetzt, während wir sprechen, da sind die EU-Innenminister
noch in einem Zehenringen darum,
wie das Asylrecht, wie Migration innerhalb der EU,
künftig geregelt werden soll.
Ich weiß nicht, wie es dir geht.
Ich verspreche mir nicht allzu viel davon,
sondern wir reden ja über ein Europa,
das aus Ländern sich zusammensetzt wie,
und jetzt kommen die unvermeidlichen Ungarn und Polen,
aber auch Georgia, Melonis, Italien.
Da wird es natürlich interessant,
unter anderem ja auch, weil da dieser Vorschlag im Raum steht,
also dass für all die Geflüchteten,
die so manche Länder wie zum Beispiel Ungarn nicht aufnehmen,
ist dann quasi eine Ausgleichszahlung geben sollte.
20.000 Euro.
20.000 Euro.
Ja, also was versprichtst du dir davon?
Und wir kommen auch gleich nochmal auf den Satz von Nancy Faeser zu sprechen.
Den fand ich auch interessant.
Ja, also erstmal diese, dass man sich quasi freikaufen kann,
davon Flüchtlinge, die eigentlich per Kontingent
über ganz Europa verteilt werden sollen und nicht nur.

Da hat Deutschland natürlich ein Rieseninteresse dran,
weil tatsächlich statistisch gesehen viele von den Geflüchteten
dann wohl am liebsten nach Deutschland reisen wollen,
also mit dieser Kontingentlösung,
wollen sie das zumindest ein wenig reduzieren
und dann, wie es in Europa so ist,
der Deal ist dann immer krumm und schief
und dann hat man diese Sache mit den Ausgleichszahlungen.
Wir Deutschen haben lang genug irgendwie quasi
uns an Dinge nicht beteiligt und uns freigekauft
und sollte das nicht ganz fremd sein.
Viel problematischer finde ich, was da,
ob es jetzt kommt, wissen wir nicht,
weil alle wollen was anderes zurzeit in Europa,
aber viel problematisch finde ich dieses Vorhaben,
was da auch mit drinsteckt,
quasi direkt die Prüfung und Aufnahmeverfahren
an die Außengrenzen zu verlagern,
an einen Ort wo, da kann man mir erzählen,
was man will, den Menschen, die Asyl beantragen,
nicht dieselbe Betreuung, Rechtsberatung
und quasi Chancen dann auch,
dass der Antrag bewilligt wird, gewährt werden kann.
Das sollen einfach schnelle Durchlaufverfahren sein,
ohne die nötige Gründlichkeit
und deshalb finde ich das ehrlich gesagt
ziemlich problematisch, was die EU da plant.
Aber manchen geht selbst das
als quasi Flüchtlingsabschreckungsmethode
noch nicht weit genug.
Ja, absolut, absolut. Aber was wir da erleben,
ist natürlich eine schrittweise Reduktion,
der, nennen wir es mal wohlwollend, der Gastfreundschaft.
Dass man natürlich merkt, okay, der Andrang wird immer größer,
das zieht sich alles immer irgendwie ein bisschen enger
und wir stoßen, wenn schon nicht objektiv,
aber dann zumindest subjektiv an die Grenzen unserer Belastbarkeit.
Und wir müssen jetzt mal andere Regularien festzuren,
wer denn jetzt überhaupt rein rechtlich gesehen zu uns kommen darf.
Und das bedeutet natürlich, das will die Union.
Genau, das will die Union.
Aber letzten Endes zeigt sich ja auch,
die Ampelregierung ja immer bereiter,
dieses Spiel bis zum gewissen Grad ja auch mitzumachen.

Also da wird man ja insgesamt ja auch schon,
also es ist ja bei Weite nicht mehr diese Form der Willkommenskultur,
wie man es vor ein paar Jahren noch auch linksseitig gelebt hat.
Sondern man merkt natürlich schon, dass man da,
also weiß nicht, ob man es realo nennen darf
oder ob man es hartherzig nennen darf,
aber man stellt schon fest, dass es in erster Linie natürlich schon
um eine Form der Abschottung geht.
Und dieses Asylverfahren an der Außengrenze
ist natürlich auch Abschiebung leid.
Man sieht jetzt erstmal zu,
dass man die Leute erstmal schon mal gar nicht mehr ins Land kommen lässt.
In diese Richtung geht es, wie gesagt, das, was die EU plant,
ist das eine, das geht in die Richtung,
was Herr Kretschmer und einiger Friedrich Merz hat sich auch dahinter gestellt.
Das wäre sogar wirklich eine Reduktion der Asylgründe.
Und das würde dann noch weitergehen.
Ich persönlich kann mich damit nicht identifizieren,
ich finde dahinter steckt ein zwei-klassen-Menschen-Bild
und ich würde das so nicht propagieren.
Aber es stimmt, es geht alles so ein bisschen in Richtung England,
also was Großbritannien vor einiger Zeit gemacht hat,
ein Deal mit dem afrikanischen Staat Rwanda,
dass sie alle möglichen Flüchtlinge,
die zum Teil auch mit Schleppern unterwegs sind,
die aufgefangen wurden,
dass die dann gegen Geldzahlung nach Rwanda einfach weitergebracht werden.
Rwanda kassiert das Geld,
keine Ahnung, was mit den Leuten dann passiert.
Und was dahinter steckt, ist, dass man sich erhofft,
dieses perverse Gedanke, dass es sich weiter erzählt wird.
Also lass es lieber sein,
weil am Ende hängst du da in Rwanda rum
und so quasi der Flüchtlingsdruck reduziert werden könnte.
Ich glaube, diesem Ideal streben in Wahrheit auch in der verbliebenen EU
viele Politikerinnen und Politiker nach.
Ja, also du merkst das schon,
weil du hast ja gerade vom Menschenbild gesprochen.
Man hat ja schon mitunter,
gerade das Beispiel Rwanda ist natürlich sehr, sehr gut, was das angeht.
Du bist ja teilweise wirklich,
wenn du solche Meldungen liest,
weißt du ja gar nicht mehr genau,
wie der jetzt eigentlich gerade gesprochen wird,

der bei Menschen geredet, über alte Autos oder Atommüll.
Du hast manchmal wirklich keine Ahnung,
also du hast wirklich nur das Gefühl,
da wird irgendeine Amorfe, Masse von A nach B geschoben,
weil man nicht genau weiß, wie man damit umgehen soll.
Und am Ende wäre es ja eigentlich sinnvoll,
die berühmten Fluchtursachen zu bekämpfen.
Aber wenn wir da ganz realistisch sind,
das erscheint mir derzeit auch nicht wirklich machbar.
Denn die Fluchtursachen werden ja immer mehr.
Die Fluchtursachen werden nicht weniger.
Und die Auswirkungen der Klimakatastrophe,
die werden ja auch immer heftiger.
Und somit werden Fluchtursachen,
ja Tenne zählt sogar noch immer mehr anstatt weniger.
Also da sehe ich wenig Land.
Und die Zahl der Demokratien nimmt leider auch nicht zu.
Werbung.
Mein heutiger Werbepartner ist Bubble.
Wieder mal in einem anderen Land unterwegs
und plötzlich fällt euch ein,
das ist natürlich blöd,
und da steht man dann wie Le Ox, vom Berge.
Aber man kann da ja Abhilfe schaffen.
Denn mit Bubble, der preisgegründeten Sprachlern-App,
da kann man sehr, sehr schnell aufholen
und richtig Strecke machen,
mit Sprachkursen für 14 Sprachen,
wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch
und Türkisch.
Da holt ihr mächtig auf
und könntet in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland,
vielleicht am Ende des Urlaubs schon als,
als Native Speaker durchgehen.
Die Lektion von Bubble behandeln alltagsrelevante Themen
und erhalten kurze realistische Dialoge.
So kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden
und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen
oder Begegnungen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten.
Da kann man zum Beispiel was, was ich auf französische Sachen sagen.
Wo bin ich denn hier?
Wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind?
Oder ich bin gerade im Wald, der brennt.
Wie komme ich hier raus?

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Dick Moves (mit Markus Feldenkirchen)

Ich bin in einem Team aus mehr als 150 Sprachexperten innen erstellt.

Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden, sowie verschiedene Lernziele beispielsweise für den Beruf oder auch für die Reise ausgerichtet.

Und es für jede Sprachlevel verfügbar.

Die Lektion dauert ca. 15 Minuten

und passend wirklich, wirklich in jeden Terminkalender auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause, Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, Wann und wo, wie oft man lernt.

Ich werde mich hier selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele bis hin zum Onlinegruppenunterricht.

Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen.

So bleibt das Lernen abwechslungsreich und effektiv.

Die App enthält Spracherkennungssoftware, Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features.

Das ist doch fantastisch.

Also bitte, da muss man jetzt zulangen.

Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die Hörerinnen mit dem Code Filtercafé.

Ja, also F-I-L-T-I-R-K-A-F-F-E.

Erhaltet ihr ein Bubblejahres-Abo zum Preis

von nur sechs Monaten, sechs Monate Zahlen, ein ganzes Jahr Lernen und wichtig, der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten.

Aber dafür vielen anderen tollen Dinge.

Ist doch fantastisch.

Infos und Code einlösen auf bubblebabel.com.

Filtercafé, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig,

wie praktisch, denn bis genau dahin

wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen.

Alle Infos findet ihr auch noch mal in den Show Notes.

Das jüngste Wunder des Robert Habeck.

Rosianna, Köln wird erstrahlen.

Die Stadt Köln wird schön sein, wie selten zuvor.

Denn die Phil Cologne, das ist nicht der ehemalige Sänger von Genesis, sondern das ist ein Philosophie-Festival in Köln,

hat einen Gast und der Stern schreibt,

dass Scholz und Habeck nach Köln kommen.

Olaf Scholz wird, wenn ich mir nicht am Montag da sein,

mit dem Philosophen Axel Honneth über Arbeit und Demokratie.

Aber Robert Habeck.

Wer macht denn da das Eindrucksmanagement?

Warum lädt man Olaf Scholz zu einem Philosophie-Kongress ein?

Das finde ich allerdings auch sehr, sehr spannend.
Ich finde ihn mutig.
Ich finde es sehr, sehr mutig.
Und über das Thema Klimazerstörung,
da geht es heute beim Gespräch zwischen Habeck
und Peter Slaughterdyke.
Der wirft der Menschheit angesichts ihres Umgangs
mit Feuer, Kohle und Öl globale Brandstiftung vor.
Also ich meine, Peter Slaughterdyke war Trauröhner bei Christian Lindner.
Das wäre vielleicht auch kein schlechter Anlass gewesen.
Aber da war vielleicht auch gedacht,
das ist vielleicht nicht der richtige Anlass.
Also Robert Habeck ist, und deswegen habe ich es jetzt mal genommen,
er ist dann da jetzt, also quasi, er darf als Philosoph auftreten.
Also ich bin wieder hier, bei noch im Bier.
Also das ist doch toll.
Und ich könnte mir vorstellen,
dass es für ihn einfach mal angenehm ist, so einen Termin.
Ja, also im Vergleich zu dem, was er mit dem,
den seinen Gesprächspartner da neulich getraut hat,
so austragen muss und auch mit seiner eigenen Partei
ist das sicherlich ganz, ganz toll.
Also statt Wärmepumpen irgendwie die großen Menschheitsfragen.
Das wird ihm Spaß machen.
Ich habe auch immer Spaß gemacht.
Und ja, also ehrlich gesagt, das ist eine interessante Paarung,
Slaughterdyke und Habeck, ich wäre ganz gerne dabei.
Ich glaube auch, dass es interessant ist.
Und wie gesagt, also das war ja nun auch das Letzte,
was man Habeck immer zum Vorwurf gemacht hat,
dass er nicht reden könne.
Was man ihm derzeit ja ja angreift ist,
dass nach den Worten so wenig substanzielle Taten gefolgt sind.
Aber das kann ja möglicherweise sich jetzt auch wieder wandeln.
Das ist ja auch ein bisschen das,
also so schrecklich das politische Geschäft ist
von Robert Habeck zu Letzteren und wirklich heftig spüren müssen.
Das Schöne daran ist ja auch,
dass die Dinge sich ja auch unglaublich schnell wieder wandeln können.
Also das geht ja in einem rasenden Tempo.
Also das mit der Philosophie, das er das studiert hat,
übrigens auch nur als eines von drei Fächern,
da war auch noch Germanistik und Philologie dabei,
an der Uni Freiburg damals,

das hat ihm natürlich in gewissen,
intellektuelleren Kreisen,
Faszination oder Bewunderung beigebracht,
im Strich muss man mal sagen,
würde er heute einfach aus seinem Kanon
da damals an der Uni streichen könnten,
dann wäre das natürlich Philosophie,
weil nichts hat größeres Verhetzungspotenzial
in unserer Öffentlichkeit,
auch bei uns Journalistinnen und Journalisten zum Teil
und beim politischen Gegner,
als dieses Narrativ, naja, der Typ,
der da irgendwie seine philosophischen Schriften liest,
der irgendwie abgehoben über die großen Welt fragen
und es nämlich mal schafft hier ein ordentliches Gesetz,
wo so eine scheiß Wärmepumpe reinkommt, hinzukriegen.
Das ist natürlich, also ich glaube,
dass all die Unzulänglichkeiten 0,0 damit zusammenhängen,
dass er jemals Philosophie studiert hat,
im Gegenteil, ich persönlich finde es gut,
wenn es mehr Politiker gäbe,
die auch ein bisschen Interesse an den großen Menschheitsfragen hätten,
aber das mal beiseite.
Also ich glaube, dass ihm das wirklich
weit aus mehr Schaden gebracht hat, als Nutzen.
Ja, und jetzt kommen wir nochmal ganz kurz zum, naja,
wie soll man das sagen, zum Gastgeber von Slotadeig
und dem Antagonisten von Harbeck, den Christian Lindner,
der hat ja auch von sich reden gemacht,
der hat Olaf Scholz bei den Haushaltsverhandlungen
zur Hilfe gerufen.
Also jetzt ist Olaf Scholz wirklich Papa,
wo der kleinere sagt immer,
Hilfe mir mal, ich komme mir mit den anderen Geschmistem nicht klar.
Oder wie muss man sich das jetzt vorstellen?
Ne, du hast vollkommen recht.
Also genau so ist es
und es hat schon eine historische Dimension,
weil ich glaube, so was gab es in der Geschichte
der Bundesrepublik noch nicht,
dass der Finanzminister
diese Position ist eigentlich so mächtig,
weil du genau über die Budgets bestimmen darfst,
dass der Finanzminister sagt,

ich habe es probiert,
aber die sind alle so widerspenstig,
die akzeptieren nicht meine Autorität,
dass ich hier so ein Budget zusammenzimmern muss
und dass es einfach Grenzen dafür gibt
und ich weiß nicht mehr weiter.
Also ich weiß nicht,
was der Spiel von Christian Lindner ist.
Er wird sicherlich einen finden,
aber das spricht nicht
für die Regierungskunst des amtierenden Finanzministers.
Also meinst man,
hat die einzelnen Kabinette
auch fiskalisch die Sektorziele aufgehoben
und haben einfach gesagt,
es ist jetzt einfach völlig egal.
Also im anderen Bereich
finanzieren wir das.
Aber diese Konflikte,
dass der einzelne Fachminister mehr will
für seine was weiß ich gar nicht,
aber Krankenhausreform und so,
das ist immer so.
Und Streit gibt es da auch
und dann kommt auch mal der Entwurf
zwei Wochen später,
aber dass jemand sagt, ich kriege es nicht hin,
die tanzen mir da auf dem Tisch,
ich kriege keine Einigung hin,
Kanzler, helfen Sie mir bitte,
das ist schon was Besonderes.
Anastasia-Familien-Landsitze
Verfassungsschutz nimmt
rechtsisotärische Siedler ins Visier.
Das berichtet NTV Unterberufung
auf eine russische Buchreihe.
Verschreiben sich einige der Anastasia-Bewegung
einer kruden, isotärischen Rückbesinnung
auf Familie und Natur,
völkisches und antisemitisches Gedankengut inklusive.
Auch in Deutschland gibt es solche Siedler.
Der Verfassungsschutz hat sie nun im Blick.
Also das Ganze sind Siedlungsprojekte
im Ortsteil Grabo.

Der Brandenburger Gemeinde Heiligen Grabe
im Landkreis Osprignitz-Rupin.
Und es geht um die Romangestalt Anastasia,
des russischen Gegenwartsautors
Vladimir Mägre.
Und wie gesagt, Rückbesinnung
auf die Natur,
reaktioniertes Gesellschaftsverständnis,
Familienlandsitze.
Also müssen da jetzt reiche Berliner,
die ihre Datscher in Brandenburg haben,
sich künftig Sorgen machen?
Nicht, dass sie selbst ihr Zweitleben
nach der Romantik
an der Anastasia leben.
Ja, haben wir jetzt unsere eigenen Arme-Spiegel
endlich, Markus.
Aber natürlich, wie es in Deutschland
üblich ist, inklusive Antisemitismus.
Ohne geht es ja nicht.
Ohne geht es nicht.
Das ist ja klar.
Man muss sagen, es ist jetzt nicht die
Mehrheit der Landbevölkerung.
Wir nehmen das ernst, natürlich.
Ja, das ist richtig.
Das heißt doch auch,
diese spezielle Gruppe,
eine Personenzahl
heißt es hier vom Verfassungsschutz
vom unteren bis mittleren
zweistelligen Bereich.
Nein, Markus,
das müssen wir natürlich auch wirklich ganz klar machen.
Wir behaupten an dieser Stelle jetzt nicht,
dass alle in Brandenburgischen Dörfern
Antisemiten sind.
Die anderen sind natürlich einfach ganz normal
rechtsradikal.
Das ist doch völlig klar.
Nein, finde ich auch.
Man sollte hier jetzt auch...
immer darauf achten,
dass da kein Quatsch erzählt wird.

Und trotzdem fragt man sich,
selbst wenn diese konkrete Anastasia-Bewegung
überschaubar ist,
es gibt andere Bewegungen,
eine ganz ähnliche Art.
Offenbar gibt es da wirklich so
ein Bedürfnis
in einem gewissen Milieu,
dass du dich einfach wieder
auf ganz überschaubare Regeln
für dein Leben besinnst,
also dieses ganze Komplexe,
das einfach mal weglassen.
Die Hierarchien sind klar.
Die Frau hat ihren Mann anzuhimmeln,
sich um die Kinder zu kümmern.
Der steht auf dem Acker
und gemeinsam putzt man abends die Möhren.
Ich meine, wenn das quasi synonym ist,
gerade in Synonym,
da putzt man die Möhre,
ist das irgendwie im Rheinischen,
ist das eine Schifre, Markus?
Das war einfach ein Bild dafür,
um sich die Sachen, die aus der Erde kommen,
zu kümmern.
Dass wir hier besprechen
und uns die Köpfe drüber machen
und wer war das jetzt da am Staudamm
und welche EU-Asylverfahren
wollen wir haben,
das ist dann natürlich alles weg
in dieser wirklich sehr, sehr Übersichtlichkeit.
Und ich glaube oder fürchte,
dass es einfach ein wachsendes Bedürfnis danach gibt.
Und dann bist du auf einmal
bei irgendwelchen Romanfiguren
von russischen Gegenwarts.
Da muss es ja dann wirklich teilweise
in diesen Brandenburgischen Dörfern aussehen,
da haste Band gedreht.
Das ist ja wirklich faszinierend.
Ja, wirklich.
Ja, an diese Stimmung denke ich auch,

wenn ich mir so eine Community davor stelle.
Also, sorry, wenn ich ihn unrechtere.
Ja, aber wenn die da irgendwelche
Romane nachspielen,
warum machen sie halt nicht wie einfach alle,
irgendwie Shades of Grey,
dann hast du wenigstens, wenn die Bullen dann irgendwann kommen,
dann sind die alle schon mit Kabelbinden dann schon festgemacht.
Das wäre ja dann auch für das SEK einfacher,
das man sagt.
Also, wenn du alle schon an der Heizung festgemacht seid,
da müssen wir euch ja nur noch einsammeln.
Fantastisch.
Na ja, gut.
Bitte empören sie sich jetzt.
Rammstein spielt in München
wortlos und ohne Peniskanone.
Ich zitiere gerne die Augsburger Allgemeine.
Die Vorwürfe gegen Rammstein-Sänger Till Lindemann
überschatteten das Konzert in München
vor dem Olympiastadion
protestierten rund 50 Menschen.
So verlief das Konzert.
Da gibt es hier einen Bericht in der Augsburger Allgemeine.
Es ist interessant zu lesen.
Unter anderem zum Lied Puppe schiebt Lindemann wie gewohnt
einen zweieinhalb Meter großen Kinderwagen
über die Bühne,
nur um die darin liegende Puppe abzufackeln,
bis es konfetti regnet und alle Juhu schreien.
Und das ist auch wichtig.
Eine Änderung in der Setlist gibt es,
anders als bei den vorherigen Konzerten.
Der Tour wird das Lied Pussy gestrichen.
Darin heißt es,
you've got a pussy, I have a dick, so what's the problem.
Let's do it quick.
Auf diese Botschaft wollte Rammstein angesichts der aktuellen Vorwürfe
sein,
und auch auf die Darbietung normalerweise
sitzt Lindemann auf einer riesigen,
penisförmigen Kanone
und bespritzt das Publikum mit Schaum.
Ich zitiere das natürlich,

ah, weil es so herrlich absurd ist,
er verzichtet auf die Peniskanone
und zum anderen, weil Rammstein
nach wie vor noch Konzerte in München spielen wird.

Also am Freitag ist jetzt
Pausentag.

Da muss sich die Band erst mal ein bisschen erholen von dem,
was in den letzten Tagen los war.

Das fand ich auch interessant.

Die Bildzeitung fragt so ein bisschen,
was macht das mit den Musikern?

Fand ich auch irgendwie eine interessante Frage.

Nein, der Männer von der Band,
das ist herzerweichend.

Und klar, also es werden noch Konzerte gespielt,
sie werden ja höchstwahrscheinlich nicht abgesagt werden
und währenddessen

kämpft jetzt auch die Band Rammstein,
allen zuvor das T. Lindemann,
gegen die Anschuldigung.

Also sie haben eine Kanzlei,
jetzt Scherz und Bergmann engagiert,
keine Vorwürfe,

keine Beileibe, keine Unbekannten
und während sich

naturgemäß gegen diese Vorwürfe,
gegen, dagegen juristisch vor,

wie das halt alle anderen

millionenschweren Unternehmen natürlich auch tun
in einer solchen Situation.

Ja, also ganz, ganz viel

kurioses. Erstmal muss man sagen,
so eine Tournee

und dann auch so eine Etappe,
viermal München,

viermal 70.000 Zuschauer,

das hat kaum eine Band, glaube ich,
jemals hinbekommen.

Jedenfalls gab es solche Mega-Events.

Ich weiß davon nichts.

Es ist natürlich jetzt eine,

ihre Situation, diese Vorwürfe

sehr, sehr konkret beschrieben,

sind auf dem Tisch.

Es ist das Recht der Band sich dagegen zu wehren,
aber es ist auch das Recht der Opfer,
das jetzt endlich zur Sprache zu bringen,
was sie an Missverhalten
zumindest empfunden haben
und auch von uns Journalistinnen und Journalisten
sehr ernst zu nehmen, das zu prüfen
und gegebenenfalls aufzuschreiben.
Und in einer solchen Gesamtsituation
findet dann halt das erste Konzert statt
und ich finde, da sind so viele
verlogene Kleinigkeiten, die du
zum Teil jetzt auch schon vorgetragen hast.
Zum Schutz von Besucherinnen,
vor allem dieses Konzerts,
wurde da beim ersten in München
auch sogenannte Awareness-Teams
quasi ins Publikum
geschläust, also Leute,
an die man sich wenden konnte,
auch ein Service quasi
des Veranstalters, falls sich jemand
unwohl fühle.
Was für ein verlogener Quatsch.
Ich meine, wenn die Anschuldigungen stimmen,
dann geht das Übel nicht
irgendwie von innerhalb des Publikums aus,
sondern von dem einen Frontmann
in der Bühne, wie gesagt,
wenn die Anschuldigungen stimmen
und da brauchen wir auch nicht so was Verlogenes,
dass da Leute durchs Publikum laufen,
da muss man einfach auf den Menschen aufpassen,
von dem angeblich bisher
es ist. Und dann auch, dass die Band
offenbar in Erpörung
die Russin Alena Makewa
gefeuert hat
und das Management
ihr sogar ein Stadionverbot für München
erteilt hat. Ich meine, das war die
sogenannte Offenbar, die sogenannte
Castingdirektorin, die weibliche
Fans entweder vorher auf Social

Media oder während der Konzerte selbst ausgewählt haben soll. Bisschen bauen auf, versucht Frau, ne? Also ich meine, oh Gott, die Frau hat so böse Sachen gemacht. Wir wussten davon gar nicht. Also wenn die Vorwürfe stimmen und es diesen Job als Castingdirektorin gab, dann gab es die Frau, hat die nur so gehandelt, weil es irgendjemand wollte und die dann quasi voller Empörung zu feuern, also Verlogener geht's für mich kaum. Und sollte an den Vorwürfen etwas dran sein und so völlig unrealistisch erscheint es ja nicht, wird es auch für die Bandmitglieder nicht so einfach werden, die zwar jetzt vielleicht nicht Teil der Show, beziehungsweise der Aftershow von Telindermann gewesen sind hinter Tor 2, aber mir scheint es in meiner Wahrnehmung dann doch ein bisschen schwer, all das zu ignorieren, was da die Privatparty von Telindermann ausgemacht hat. Und bei der Band ist es ja wohl so, dass, wenn auch nur ein Bandmitglied ein Veto eingelegt hat, dass dann bestimmte Dinge im Rahmen der Band nicht passiert sind. Das heißt, es hat offensichtlich niemanden gegeben im Rahmen der Band, der irgendwann mal gesagt hat, was passiert da eigentlich da auf deinen kleinen Privatpartys und wieso sind jetzt 20 Mädchen hinter der Tür verspun und was machst du mit denen und finden sie nicht, dass die ein bisschen jung aussah. Also all diese Dinge kann es dann ja nicht gegeben haben oder halt eben doch. Gut, dass du auch darauf hinweist, genau. Also ich hoffe, dass bei der Aufklärung tatsächlich vieles bei rum kommt. Sowas kann sich natürlich auch im Diffusen verlaufen. Aber was du sagst, dass sich die Show jetzt da um einige

Elemente verändert, das ist so ganz offen. Ich halte es persönlich für verkraftbar und ich glaube, es ist auch jetzt kein Verlust fürs Weltkulturerbe wenn Till Lindemann nicht auf einer riesigen, penisförmigen Kanone herumfährt und das Publikum mit Schaum bespritzt. Bleiben wir doch mal in dem Fachbereich. Syphilis Cases at highest level for 75 years in England last year that's meted The Guardian figures also show an a rare diagnosis rose by 50% to 80 to 600.000 the highest figures since records began in 1918. Ist das jetzt die penisstudie leid oder was? Das ist die penisstudie leid. Ich habe es trotzdem mal mit reingenommen. Nicky hatte mir die geschickt, liebe Grüße an dieser Stelle. Weiss ich, warum sie mir das geschickt hat. Was wollte sie mir damit sagen? Aber also die erhöhte Anzahl von Syphilis Fällen seit 75 Jahren nicht mehr und die Fälle sind für mich nicht so wichtig. Insgesamt sind es sexuell übertragbare Krankheiten, die wir da mächtig zugenommen haben. Da versucht der Guardian auch darauf Antworten zu finden, warum das so ist. Es hat natürlich etwas zu tun mit Eps wie Tinder aber auch Sex-Parties Gruppensex-Parties und an einer gewissen Sorglosigkeit. Da würde ich jetzt mal als Hobbysoziologe sagen, dass die Problemfelder in der Welt derzeit andere sind.

AIDS hat auch seinen Schrecken verloren
weil in so einer diffusen
Wirklichkeitswahrnehmung man ja glaubt
es ist ja nicht mehr wie in den 90ern,
wenn jemand eine HIV Diagnose hatte
war klar, der ist bald
verstorben. Jetzt ist es eher so,
man hat es aber man nimmt dann so Tabletten
dann geht das auch irgendwie
und viele andere Krankheiten
Syphilis und Co. die früher natürlich
einen riesigen Schrecken hatten
verloren, weil sich niemand mehr so wirklich
daran erinnert, wie das mal gewesen ist
als wirklich eine echte
solche gewesen ist. Also die Sorglosigkeit
im Allgemeinen, was das angeht
nimmt einfach total ab
und dann steigen die Fälle halt wieder.
Also wann immer du mir so eine Unterleibstudie
unterjubelst, ärgere ich mich natürlich
zuerst, aber dann lese ich sie natürlich
auch ganz gewissenhaft. Das mag
stimmen, was du gerade gesagt hast.
Es ist allerdings auch so,
das ist eine Abnahme
dieser Geschlechtskrankheiten
zur Zeit der Corona-Pandemie
gab, weil es offenbar
dann tatsächlich viel weniger
sexuelle Kontakte gab.
Ja, ich hab euch alle
für Syphilis geschürzt, aber da
war einmal ein Danke gekriegt.
Einmal ein Danke, nichts, gar nichts.
Die Golokokke, nix hatte gekriegt,
aber da hat da einer man
ein nettes Wort verliert, gar nichts.
So sieht es aus. Ok, können wir hier mal machen.
Danke.
Dann muss man aber auch sagen,
da weisen sie hier im Gardin
auch darauf hin, dass
diese Studie von wegen jetzt quasi

die höchste Rate
gemessen werden, diese Zahlen seit 1918
und die Bereitschaft sich zu testen
oder zu untersuchen, dass das überhaupt
statistisch erfasst wird, die hat
natürlich auch in den letzten Jahren
im Vergleich zum Jahr 1918
stark zugenommen.
Vielleicht sind diese Zahlen gar nicht so
ungewöhnlich, wie auf den ersten Blick sie hier wirken.
Du und jetzt, wo ja auch die
Aftershow-Partys bei Rammstein gestreht sind,
kann man auch noch viel ausgehen, das sieht
aus.
Was ist denn da schief gelaufen?
Newszone meldet
what the fuck.
So schreiben die Offensivity bei Newszone.
120k, also
120k
Strafe für 30 km hat so viel.
In Finnland war ein Autofahrer zu schnell
unterwegs, jetzt muss er eine mega
Strafe zahlen. Newszone, so schreiben die da.
Toll, das ist ja klasse.
Der Mann ist mit seinem Auto in der 50er-Zone
82 kmh gefahren, also 32 kmh
zu viel, jetzt muss er eine Geldstrafe
von 121.000 Euro bezahlen.
Das berichten mehrere
Medien übereinstimmend. Und jetzt kommt auch noch
mit dem Geld, könnte man sich über 50
jahrelang jeden Tag einen Döner kaufen.
Die Newszone, die machen
es einfach anschaulich, die Nachrichten, finde ich super.
Aber wirklich toll, Newszone, große Klasse.
Da müssen wir häufiger mitarbeiten.
Sehr, sehr gut, ich glaube die kommen von
121.000 Euro, also große Klasse.
Hier in Deutschland müsste der Mann laut
Bußgeldkatalog 228,50 Euro
bezahlen.
Das ist lustig, weil ich nämlich
tatsächlich vor

nicht allzu langer Zeit
ziemlich exakt dieses Vergehen
allerdings bin ich nicht
in der 50er-Zone 82 gefahren.
Das muss ich dazu sagen, ich bin
auf der Autobahn, aber da wo
plötzlich die Autobahn sich
tempormäßig massiv reduzierte, aber ich war
irgendwie knapp über 30 zu viel
und habe nämlich eine Summe von
270 Zahlen müssen.
Wenn ich dir einen Tipp einfach
fürs Leben geben kann,
ist Zieh niemals nach
Finnland, weil ich meine,
das richtet sich dort zum einen
nicht nur nach der Geschwindigkeit, die du
drüber warst, sondern auch
nach dem Einkommen. Und ich sage mal, wenn
du da in Finnland 30 kmh
drüber bist, dann zahlst du nicht
120.000 wie der Mann
einen Vorzugspreis, da ist
direkt mal eine Million weg. Das wollte ich
gerade sagen und das schon in meinem Fall
ja schon im Grunde genommen bei kleinsten
Übertretungen. Da ist ja schon ab 10 kmh
im Grunde genommen, kann ich direkt die
Yacht, kann ich direkt veräußern. Das ist
völlig richtig. Aber das Prinzip,
also ich bin natürlich überhaupt nicht
dafür, dass ich jetzt mal irgendwie 120.000
Euro für 30 kmh zahlen sollte, aber das
Prinzip ist natürlich total richtig,
dass die Strafe sich bemisst
an dem Verdienst der zu bestrafen
ist. Das ist
im Sinne der Straßenverkehrsordnung eine
totale Ungerechtigkeit,
dass der multimillionär dasselbe
bezahlen muss, wie die
gerne und häufig zitierte Krankenschwester.
Die Strafe empfindet in dem Fall
ja nur die Geringverdienerin,

aber nicht der Millionär. Der sagt halt,
ja mein Gott 200 Euro,
ja ist doof, aber bitte.
Machen wir es kurz, der Hauptleitragende
einer solchen Reform in Deutschland,
wärest du, aber es wäre absolut sinnvoll.
Und was schreibt eigentlich das Bild?
Post von Wagner.
Mythos Wald.
Wenn der deutsche Wald brennt,
dann brennt mehr als Bäume.
Es brennen Hänsel und Gretel,
Rotkäppchen.
Manche Menschen haben die Wüste
als Heimat. Wir Deutschen haben den Wald.
Er ist heimlich
und unheimlich,
sehr Rotkäppchen und der Wolf.
Bevor wir christianisiert wurden, hatten wir
den Baumkult.
Unter Eichen sprachen die Germanen ihr Recht.
Heute haben Wissenschaftler erforscht,
dass Bäume anfangen zu zittern,
wenn im Wald das Geräusch
einer Sägemaschine aufholt.
Bäume leben.
Momentan sterben sie,
weil sie nicht genug Wasser haben,
eine weggeworfene Zigarette.
Ein Blitzschlag gedüht.
Es tut einem das Herz weh,
wenn Fichte für Fichte in den Flammen stirbt.
Auch die Eichen, die Linden fangen Feuer.
Wenn die Wälder brennen,
verlieren wir unsere besten Freunde.
Sie atmeten für uns,
aber jetzt verdursten sie.
Zu wenig Regen, zu wenig Wasser.
Was wird aus uns,
wenn wir auch wir zu wenig Wasser haben?
Herzlichst,
Ihr Franzose Fagner.
Er hat natürlich
grundsätzlich durchaus Recht,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Dick Moves (mit Markus Feldenkirchen)

aber vielleicht muss man ihm irgendeiner sagen,
dass da nicht wirklich Hänsel und Gretel
und Rotkäppchen wohnen.
Sehr sinnvoller Hinweis.
Und die Räuber.
Hast du auch Angst, in den Wald zu gehen, Markus,
weil da die Räuber sind?
Nein, ich liebe den Wald auch,
aber nicht, weil da die Germanen
schon deutsch-tümelige Sagen gemacht haben.
Aber ich finde es super,
dass selbst bei einem Fossil,
wie Franzose Fagner,
mittlerweile die Folgen des Klimawandels ankommen
und er tastet sich so langsam
an die Problematik der Gegenwart heran.
Ja, das ist richtig.
Manchmal ist das ein Problem, das andere.
Vielleicht kann ja Lindemann
mit seiner gewaltigen Penis-Kanone
kommen und löschen.
Da kommt doch Rehschaum raus.
Die ist aussortiert.
Markus, ich danke dir ganz herzlich.
Ich wünsche dir ein schönes
Restwochenende.
Ich freue mich sehr,
die
und ich verspreche dir,
ich werde dir zeitnah
eine neue Rundenrum-Studie mitbringen.
Mach's gut, lieber Mickey.
Ah, okay.
Bis bald.
Diese Folge wurde dir na klar.
Präsentiert von Vodafone.
Seit über 30 Jahren für dich da.